

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Zum 31. Dezember 2020 hat Loschert rund 55 Mio. € Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr 42 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Restrukturierungsaufwand, welcher einem Anstieg der bilanzierten Restrukturierungsrückstellung um 12,5 Mio. € entspricht. Der Großteil dieser Rückstellungen wurde gebildet für Abfindungen, die voraussichtlich im Laufe des folgenden Geschäftsjahres an betriebsbedingt gekündigte Mitarbeitende gezahlt werden. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2021 hat Loschert Auszahlungen in Höhe von 4,7 € Mio. an Mitarbeitende im Zusammenhang mit der Restrukturierung geleistet.

Weitere wesentliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten gibt es nicht.